



RCK BAT

Produktnummer 048

Version: 2.0
Ersetzt Version: 1.1

Überarbeitet am: 10.1.2025
Gedruckt: 31.1.2025

Seite: 1 von 14
Sprache: de-DE,AT,GB

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: RCK BAT

Angabe zu Lithium-Ionen-Batterien:
Spannung: 50,4 V
Kapazität: 5,6 Ah
Energie: 282 Wh
Chemische Charakterisierung: Lithiummanganoxid/Graphit
Wiederaufladbare Lithium-Ionen-Batterie
Diese Produktinformation gilt für die folgenden Produkte:
98990001 = RCK BAT

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung: Lithium-Ionen-Batterien
Nur für gewerbliche Verwender.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: August Rüggeberg GmbH & Co. KG
PFERD-Werkzeuge
Straße/Postfach: Hauptstraße 13
PLZ, Ort: 51709 Marienheide
Deutschland
WWW: www.pferd.com
E-Mail: info@pferd.com
Telefon: +49 (0)2264-9-0
Telefax: +49 (0)2264-9-400

Auskunft gebender Bereich:
Telefon: +49 (0) 2264-9-0

1.4 Notrufnummer

Deutschland: 0800-181-5313
Österreich: 0800-802278
Frankreich: 0805-089352
Italien: 800-794-834
Bulgarien: 359-32571722
Polen: +48-223073296
Schweden: 020-889-215
Griechenland: 30-2111981153
Sonstige EU-Länder: 1-813-248-0585

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Nicht einstuftungs- und kennzeichnungspflichtiges Erzeugnis.



RCK BAT

Produktnummer 048

Version: 2.0
Ersetzt Version: 1.1

Überarbeitet am: 10.1.2025
Gedruckt: 31.1.2025

Seite: 2 von 14
Sprache: de-DE,AT,GB

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)

entfällt

2.3 Sonstige Gefahren

Die Batterie ist hermetisch dicht.

Kurzschluss vermeiden. Beschädigung des Batterie-Gehäuses vermeiden

Gefahr der Freisetzung der in Abschnitt 3 aufgeführten Bestandteile durch Beschädigung:

- bei starker mechanischer Einwirkung,
- bei Erhitzung und/oder Feuer,
- bei Einwirkung von Wasser,
- Kurzschluss

Gefahrenhinweise:

Lithium-Ionen-Batterien können bei unsachgemäßer Handhabung Feuer entwickeln, explodieren oder chemische Verätzungen verursachen. Batterien keinesfalls kurzschließen, durchstoßen, ins Feuer werfen, quetschen, ins Wasser tauchen, zwangsweise entladen oder Temperaturen aussetzen, die außerhalb der angegebenen Betriebsspanne des Produktes liegen. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig. Unter normalen Bedingungen treten keine gefährlichen Stoffe aus, und es kann zu keiner Berührung mit toxischen Stoffen kommen. Ein Expositionsrisiko besteht nur im Falle unsachgemäßer Handhabung (mechanisch, thermisch, elektrisch), die zur Aktivierung der Sicherheitsventile und/oder zum Aufbrechen des Gehäuses führt. Auslaufen der Elektrolytflüssigkeit, Reaktion der Elektrodenmaterialien mit Feuchtigkeit/Wasser oder Batterieentlüftung/ Feuer/ Explosion können, abhängig von den Begleitumständen, die Folge sein.

Die Lithium-Ionen-Batterie hat eine Energie von > 100 Wh und unterliegt daher bestimmten Sonderbestimmungen im Gefahrgutrecht.

Brennt eine Batterie, so können infolge von entstehendem Rauch oder entstehenden Dämpfen Reizungen an Augen, Haut und Atemwegen auftreten.

Endokrinschädliche Eigenschaften, Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe: nicht anwendbar

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung:

Erzeugnis: Lithium-Ionen-Batterien

Die Inhaltsstoffe sind in einem hermetisch dichten Metallgehäuse. Das Gehäuse wird während des Vorgangs nicht geöffnet.

Enthält:

Elektrode, negativ: Kupfer, Graphit, Kohlenstoff

Elektrode, positiv: Aluminium, Lithiumoxide $\text{Li}[\text{M}]_m[\text{O}]_n$

M = Cobalt, Mangan, Nickel und/oder Aluminium

Elektrolyt: Elektrolyt, organisch (Ester Carbonate)

Gehäuse: Aluminium, Eisen, Kunststoff



RCK BAT

Produktnummer 048

Version: 2.0
Ersetzt Version: 1.1

Überarbeitet am: 10.1.2025
Gedruckt: 31.1.2025

Seite: 3 von 14
Sprache: de-DE,AT,GB

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Identifikatoren	Bezeichnung Einstufung	Gehalt
EG-Nr. 235-362-0 CAS 12190-79-3	Coballithiumdioxid Repr. 1B; H360.	< 60 %
Listennr. 601-724-5 CAS 12057-17-9	Lithiummanganoxid Acute Tox. 4; H302. Acute Tox. 4; H332. Aquatic Chronic 4; H413.	< 60 %
CAS 182442-95-1	Lithium Cobalt Mangan Nickel Oxid Acute Tox. 2; H330. Carc. 1B; H350. STOT RE 1; H372. Aquatic Chronic 3; H412.	< 60 %
EG-Nr. 231-072-3 CAS 7429-90-5	Aluminium nicht eingestuft	1 - 10 %
EG-Nr. 231-153-3 CAS 7440-44-0	Kohlenstoff nicht eingestuft	10 - 30 %
EG-Nr. 231-159-6 CAS 7440-50-8	Kupfer Acute Tox. 4; H302. Aquatic Acute 1; H400. Aquatic Chronic 2; H411. M-Faktoren: Aquatic Acute 1: M = 10.	1 - 15 %

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Bei Beschädigung des Batteriegehäuses: Freisetzung gefährlicher Inhaltsstoffe möglich. Das Produkt kann bei Erhitzung gesundheitsschädliche Dämpfe freisetzen.
Bei Einatmen:	Bei Beschädigung des Batteriegehäuses: Für Frischluft sorgen. Verletzte in halbsitzender Haltung lagern. Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt:	Bei Beschädigung des Batteriegehäuses / Bei Exposition mit gefährlichen Inhaltsstoffen: Sofort mit reichlich Wasser abwaschen und, falls verfügbar, reichlich Polyethylenglykol 400 auftragen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Arzt hinzuziehen.
Nach Augenkontakt:	Bei Beschädigung des Batteriegehäuses / Bei Exposition mit gefährlichen Inhaltsstoffen: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Unverzüglich Augenarzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken:	Bei Beschädigung des Batteriegehäuses / Bei Exposition mit gefährlichen Inhaltsstoffen: Große Mengen Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen besteht Perforationsgefahr! Sofort Arzt hinzuziehen. Keine Neutralisationsversuche.

RCK BAT

Produktnummer 048

Version: 2.0
Ersetzt Version: 1.1

Überarbeitet am: 10.1.2025
Gedruckt: 31.1.2025

Seite: 4 von 14
Sprache: de-DE,AT,GB

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

Bei Beschädigung des Batteriegehäuses:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Lebensgefahr bei Einatmen. Verursacht schwere Augenreizung. Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Trockenlöschpulver

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Ätzende Gase/Dämpfe, Metalloxidrauch, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise: DG-EA-Code (Hazchem): 2Y

Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen und nach Möglichkeit aus der Gefahrenzone ziehen. Explosionsgefahr!

Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Beschädigung des Batteriegehäuses:

Alle Zündquellen entfernen. Exposition vermeiden.

Für Frischluft sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Geeignete Schutzausrüstung tragen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Bei Dämpfen und/oder der Entwicklung von Stäuben: Einatmen von Dämpfen und Stäuben vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Produkt enthält Schwermetalle. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Spezielle Vorbehandlungen sind erforderlich.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Staubentwicklung vermeiden.

Angabe zu Elektrolyt:

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Nachreinigen.



RCK BAT

Produktnummer 048

Version: 2.0
Ersetzt Version: 1.1

Überarbeitet am: 10.1.2025
Gedruckt: 31.1.2025

Seite: 5 von 14
Sprache: de-DE,AT,GB

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen.
Beschädigung des Batterie-Gehäuses vermeiden.
Bei Beschädigung des Batteriegehäuses:
Exposition vermeiden. Einatmen von Dämpfen und Stäuben vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Kurzschluss vermeiden. Offene Flammen vermeiden.
Beschädigung des Batterie-Gehäuses vermeiden.
Bei Beschädigung des Batteriegehäuses: Alle Zündquellen entfernen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Trocken lagern. Nur in Originalverpackung aufbewahren.
Schützen vor: Feuchtigkeit, Hitze, UV-Einstrahlung/Sonnenlicht
Lagertemperatur: ca. 0 °C bis 40 °C = Lagerzeit 1-3 Monate
Lagertemperatur: ca. 0 °C bis 20 °C = Lagerzeit > 12 Monate
Ladetemperatur: 0 °C bis 45 °C
Die Batterie darf nur mit dem dazugehörigen Ladegerät geladen werden.
Entladetemperatur: -20 °C bis 60 °C

Zusammenlagerungshinweise:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse: 11 = Brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.



RCK BAT

Produktnummer 048

Version: 2.0
Ersetzt Version: 1.1

Überarbeitet am: 10.1.2025
 Gedruckt: 31.1.2025

Seite: 6 von 14
Sprache: de-DE,AT,GB

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Typ	Grenzwert
7429-90-5	Aluminium	Deutschland: DFG Kurzzeit	0,4 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion)
		Deutschland: DFG Kurzzeit	4 mg/m ³ (einatembare Fraktion)
		Deutschland: DFG Langzeit	0,05 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion)
		Deutschland: DFG Langzeit	0,5 mg/m ³ (einatembare Fraktion)
		Großbritannien: WEL-TWA	10 mg/m ³ (einatembare Fraktion)
		Großbritannien: WEL-TWA	4 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion)
		Österreich: MAK	10 mg/m ³
		Kurzzeit-Mittelwert	(alveolengängige Fraktion, max. 2x60 min./Schicht)
		Österreich: MAK	20 mg/m ³
		Kurzzeit-Mittelwert	(einatembare Fraktion, max. 2x60 min./Schicht)
7782-42-5	Graphit	Österreich: MAK	10 mg/m ³ (einatembare Fraktion)
		Langzeit-Mittelwert	
		Österreich: MAK	5 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion)
		Langzeit-Mittelwert	
		Deutschland: DFG Kurzzeit	2,4 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion)
7782-42-5	Graphit	Deutschland: DFG Langzeit	0,3 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion)
		Deutschland: DFG Langzeit	4 mg/m ³ (einatembare Fraktion)
		Österreich: MAK	10 mg/m ³
		Kurzzeit-Mittelwert	(alveolengängige Fraktion, max. 2x60 min./Schicht)
		Österreich: MAK	5 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion)
		Langzeit-Mittelwert	
		Österreich: MAK	5 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion)

RCK BAT

Produktnummer 048

Version: 2.0
Ersetzt Version: 1.1

Überarbeitet am: 10.1.2025
Gedruckt: 31.1.2025

Seite: 7 von 14
Sprache: de-DE,AT,GB

CAS-Nr.	Bezeichnung	Typ	Grenzwert
7440-44-0	Kohlenstoff	Deutschland: DFG Kurzzeit	2,4 mg/m ³ (Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion)
		Deutschland: DFG Langzeit	0,3 mg/m ³ (Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion)
		Deutschland: DFG Langzeit	4 mg/m ³ (Staubgrenzwert, einatembare Fraktion)
		Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit	2,5 mg/m ³ (Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion)
		Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit	20 mg/m ³ (Staubgrenzwert, einatembare Fraktion)
		Deutschland: TRGS 900 Langzeit	1,25 mg/m ³ (Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion)
		Deutschland: TRGS 900 Langzeit	10 mg/m ³ (Staubgrenzwert, einatembare Fraktion)
		Großbritannien: WEL-TWA	10 mg/m ³ (einatembare Fraktion)
		Großbritannien: WEL-TWA	4 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion)
		Österreich: MAK Kurzzeit-Mittelwert	10 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion, max. 2x60 min./Schicht)
Österreich: MAK Langzeit-Mittelwert	5 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion)		
7440-50-8	Kupfer	Deutschland: DFG Kurzzeit	0,02 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion)
		Deutschland: DFG Langzeit	0,01 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion)
		Großbritannien: WEL-STEL	2 mg/m ³ (Stäube und Nebel berechnet als Cu)
		Großbritannien: WEL-TWA	0,2 mg/m ³ (Rauch)
		Großbritannien: WEL-TWA	1 mg/m ³ (Stäube und Nebel berechnet als Cu)
		Österreich: MAK Kurzzeit-Mittelwert	0,4 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion max. 4x15 min./Schicht)
		Österreich: MAK Kurzzeit-Mittelwert	4 mg/m ³ (einatembare Fraktion, max. 4x15 min./Schicht)
		Österreich: MAK Langzeit-Mittelwert	0,1 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion max. 4x15 min./Schicht)
Österreich: MAK Langzeit-Mittelwert	1 mg/m ³ (einatembare Fraktion, max. 4x15 min./Schicht)		
1313-13-9	Mangandioxid	Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit	0,16 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion)
		Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit	0,2 mg/m ³ (einatembare Fraktion)
		Deutschland: TRGS 900 Langzeit	0,02 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion)
		Deutschland: TRGS 900 Langzeit	0,2 mg/m ³ (einatembare Fraktion)



RCK BAT

Produktnummer 048

Version: 2.0
Ersetzt Version: 1.1

Überarbeitet am: 10.1.2025
Gedruckt: 31.1.2025

Seite: 8 von 14
Sprache: de-DE,AT,GB

Biologische Grenzwerte:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Typ	Grenzwert	Parameter	Probenahme
7429-90-5	Aluminium	Deutschland: TRGS 903, Urin	50 µg/g Creatinin	Aluminium	bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Bei Beschädigung des Batteriegehäuses: Für ausreichende Lüftung sorgen.
Bei Dämpfen und/oder der Entwicklung von Stäuben:
Örtliche Absaugung wird empfohlen.

Persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

- Atemschutz:** Bei Beschädigung des Batteriegehäuses:
Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen.
Halbmaske mit Partikelfilter P gemäß EN 143.
Falls erforderlich: Bei Auftreten von Dämpfen Kombinationsfilter Filter Typ A, B, K
gemäß EN 14387 benutzen.
- Handschutz:** Bei Beschädigung des Batteriegehäuses:
Schutzhandschuhe gemäß DIN EN ISO 374:1.
Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und
Durchbruchzeiten sind zu beachten.
- Augenschutz:** Bei Beschädigung des Batteriegehäuses:
Dicht schließende Schutzbrille gemäß DIN EN ISO 16321-1:2022.
- Körperschutz:** Bei Beschädigung des Batteriegehäuses:
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
- Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Beschädigung des Batterie-Gehäuses vermeiden.
Bei Beschädigung des Batteriegehäuses:
Exposition vermeiden. Einatmen von Dämpfen und Stäuben vermeiden. Berührung mit
den Augen und der Haut vermeiden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Vor
den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Geeignete Schutzausrüstung tragen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Augenspülflasche
oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe "6.2 Umweltschutzmaßnahmen".

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand bei 20 °C und 101,3 kPa

fest
Form: 28 Zellen im Gehäuse
Verschiedene Farben

Farbe:



RCK BAT

Produktnummer 048

Version: 2.0
Ersetzt Version: 1.1

Überarbeitet am: 10.1.2025
Gedruckt: 31.1.2025

Seite: 9 von 14
Sprache: de-DE,AT,GB

Geruch:	geruchlos
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit:	Keine Daten verfügbar
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt/Flammbereich:	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	Nicht anwendbar
Viskosität, kinematisch:	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit:	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
Dichte:	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
Partikeleigenschaften:	Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar
Weitere Angaben:	Gewicht: 1950g

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe Unterabschnitt "Möglichkeit gefährlicher Reaktionen".
Durch eine Lagerung über 12 Monate wird die Kapazität der Batterie reduziert und die voraussichtliche Funktionsdauer wird verkürzt. Das Gehäuse kann durch auslaufenden Elektrolyt von innen beschädigt werden.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Feuergefahr bei technischen Defekten.
Bei Beschädigung des Batteriegehäuses:
Entwicklung von ätzenden Gasen/Dämpfen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei starker Erhitzung: Entwicklung von Gasen/Dämpfen möglich.
Schützen vor: Feuchtigkeit, UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Erwärmung über 70 °C vermeiden.
Kurzschluss vermeiden. Beschädigung des Batterie-Gehäuses vermeiden.
Bei Beschädigung des Batteriegehäuses:
Von Wasser fernhalten. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

RCK BAT

Produktnummer 048

Version: 2.0
Ersetzt Version: 1.1

Überarbeitet am: 10.1.2025
Gedruckt: 31.1.2025

Seite: 10 von 14
Sprache: de-DE,AT,GB

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Thermische Zersetzung: Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Wirkungen:

Akute Toxizität (oral): Fehlende Daten.

Akute Toxizität (dermal): Fehlende Daten.

Akute Toxizität (inhalativ): Fehlende Daten.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Fehlende Daten.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Fehlende Daten.

Sensibilisierung der Atemwege: Fehlende Daten.

Sensibilisierung der Haut: Fehlende Daten.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Fehlende Daten.

Karzinogenität: Fehlende Daten.

Reproduktionstoxizität: Fehlende Daten.

Wirkungen auf und über die Muttermilch: Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Fehlende Daten.

Aspirationsgefahr: Fehlende Daten.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine Daten verfügbar

Sonstige Angaben:

Bei Beschädigung des Batteriegehäuses:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Lebensgefahr bei Einatmen. Verursacht schwere Augenreizung. Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. Kann Krebs erzeugen. Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Bei gebräuchlicher Handhabung werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

Bei Beschädigung des Batteriegehäuses:

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Wassergefährdungsklasse:

(nicht anwendbar)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise:

Das Produkt ist biologisch nicht abbaubar.

RCK BAT

Produktnummer 048

Version: 2.0
Ersetzt Version: 1.1

Überarbeitet am: 10.1.2025
Gedruckt: 31.1.2025

Seite: 11 von 14
Sprache: de-DE,AT,GB

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise: Produkt enthält Schwermetalle. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Spezielle Vorbehandlungen sind erforderlich.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüsselnummer: 16 06 05 = Batterien und Akkumulatoren

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Sonderabfall

Verpackung

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Verpackungen können wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:

UN 3480

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, ADN: UN 3480, LITHIUM-IONEN-BATTERIEN

IMDG, IATA-DGR: UN 3480, LITHIUM ION BATTERIES

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID, ADN: Klasse 9, Code: M4

IMDG: Class 9, Subrisk -

IATA-DGR: Class 9

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID, ADN, IATA-DGR:

entfällt

IMDG: -





RCK BAT

Produktnummer 048

Version: 2.0
Ersetzt Version: 1.1

Überarbeitet am: 10.1.2025
 Gedruckt: 31.1.2025

Seite: 12 von 14
Sprache: de-DE,AT,GB

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich: Stoff/Gemisch ist nach den Kriterien der
UN-Modellvorschriften nicht für die Umwelt
gefährlich.

Meeresschadstoff - IMDG:
nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport (ADR/RID)

Warntafel: RID: Gefahrnummer 90, UN-Nummer UN 3480
Gefahrzettel: 9A
Sondervorschriften: 188 230 310 348 376 377 387 636 677
Begrenzte Mengen: 0
EQ: E0
Verpackung - Anweisungen: P903 P908 P909 P910 P911 LP903 LP904 LP905 LP906
Tunnelbeschränkungscode: E

Binnenschifftransport (ADN)

Gefahrzettel: 9A
Sondervorschriften: 188 230 310 348 376 377 387 636 677
Begrenzte Mengen: 0
EQ: E0
Ausrüstung erforderlich: PP

Seeschifftransport (IMDG)

EmS: F-A, S-I
Sondervorschriften: 188 230 310 348 376 377 384 387
Begrenzte Mengen: 0
Freigestellte Mengen: E0
Verpackung - Anweisungen: P903, P908, P909, P910, P911, LP903, LP904, LP905, LP906
Verpackung - Vorschriften: -
IBC - Anweisungen: -
IBC - Vorschriften: -
Tankanweisungen - IMO: -
Tankanweisungen - UN: -
Tankanweisungen - Vorschriften: -
Stauung und Handhabung: Category A. SW19
Eigenschaften und Bemerkung: Electrical batteries containing lithium ion may react (e.g., flame, heat,
emission of toxic, corrosive or flammable gases or vapours) or disassemble
due to damage, defects or short circuit.
Trenngruppe: none

Lufttransport (IATA)

Gefahrzettel: Lithium batt or Sodium-ion batt
Freigestellte Menge Kodierung: E0
Passagier- und Frachtflugzeug: Begrenzte Menge:
Forbidden
Passagier- und Frachtflugzeug: Forbidden
Nur Frachtflugzeug: Pack.Instr. See 965 - Max. Net Qty/Pkg. See 965
Sondervorschriften: A88 A99 A154 A183 A201 A213 A331 A334 A802
Emergency Response Guide-Code (ERG): 12FZ

Kurzschluss vermeiden
Gewicht: 35 kg/Stück Nur Frachtflugzeug

RCK BAT

Produktnummer 048

Version: 2.0
Ersetzt Version: 1.1

Überarbeitet am: 10.1.2025
 Gedruckt: 31.1.2025

Seite: 13 von 14
Sprache: de-DE,AT,GB

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse: 11 = Brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

Wassergefährdungsklasse:
(nicht anwendbar)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:
Keine Daten verfügbar

Nationale Vorschriften - Österreich

Lagerklasse: 11 = Brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:
Keine Daten verfügbar

Nationale Vorschriften - Großbritannien

DG-EA-Code (Hazchem): 2Y
Keine Daten verfügbar

Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:

Aluminium: Verordnung (EU) 2019/1148 (Vermarktung und Verwendung von
Ausgangsstoffen für Explosivstoffe): gelistet

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

- H302 = Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H330 = Lebensgefahr bei Einatmen.
- H332 = Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H350 = Kann Krebs erzeugen.
- H360 = Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- H372 = Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 = Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H411 = Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 = Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H413 = Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Grund der letzten Änderungen:

- Änderung in Abschnitt 8: Biologischer Grenzwert
- Änderung in Abschnitt 8: Arbeitsplatzgrenzwerte
- Änderung in Abschnitt 14: ADR 2025
- Änderung in Abschnitt 14: IMDG 2025

Erstausgabedatum: 11.10.2023



RCK BAT

Produktnummer 048

Version: 2.0
Ersetzt Version: 1.1

Überarbeitet am: 10.1.2025
Gedruckt: 31.1.2025

Seite: 14 von 14
Sprache: de-DE,AT,GB

Datenblatt ausstellender Bereich:

siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich

Abkürzungen und Akronyme:

Acute Tox.: Akute Toxizität
ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
Aquatic Acute: Gewässergefährdend - akut
Aquatic Chronic: Gewässergefährdend - chronisch
AS/NZS: Australische/neuseeländische Norm
Carc.: Karzinogenität
CAS: Chemical Abstracts Service
CFR: Code of Federal Regulations
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EG: Europäische Gemeinschaft
EN: Europäische Norm
EQ: Freigestellte Mengen
IATA: Verband für den internationalen Lufttransport
IATA-DGR: Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften
IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
IMDG-Code: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
M-Faktor: Multiplikationsfaktor
OSHA: Arbeitsschutzadministration, Amerika
PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
Repr.: Reproduktionstoxizität
RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
TSCA: Giftstoff-Kontrollgesetz
UN: Vereinte Nationen
UV: Ultraviolett
vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte.